



Amtlicher Teil

Tagesordnung des Kreistages	S. 2
Beschlüsse des Kreisausschusses	S. 2
Gewässerschau	S. 3

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen des Landratsamtes	S. 4
Jugendschöff:innen gesucht	S. 7
Freie Plätze an der VHS	S. 7
Neue Hallen für den Katastrophenschutz	S. 8



| Gemeinsam für das Frauenhaus: Der Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes, Dr. Manfredo Koessl, die Vorsitzende des Trägervereins „Für Frauen und Kinder in Not e. V.“, Claudia Kunzewitsch, der Zweite Beigeordnete Thomas Fröhlich, die Leiterin des Frauenhauses Anja Wild, die Sozialamtsleiterin Peggy Hirsch und Landrat Onno Eckert (v.l.n.r.)

60.000 Euro Zuwendung für Frauenhaus Seit über 30 Jahren ein Zufluchtsort in Gotha

Gotha | Mit 60.000 Euro unterstützt der Landkreis Gotha auch in diesem Jahr das Frauenhaus in Gotha – eine Schutzeinrichtung für Frauen und Kinder, die von familiären Konflikten und häuslicher Gewalt betroffen sind.

Die Leiterin der Einrichtung Anja Wild und Claudia Kunzewitsch vom Trägerverein „Für Frauen und Kinder in Not“ e. V. haben den symbolischen Scheck vor kurzem von Landrat Onno Eckert, dem Zweiten Beigeordneten Thomas Fröhlich und dem Gleichstellungsbeauftragten Dr. Manfredo Koessl überreicht bekommen.

„Von Beginn an unterstützt der Landkreis Gotha das Frauenhaus“, erklärt Landrat Onno Eckert. „Ein besonderer Dank geht dabei auch an den Kreistag, der sich stets zur freiwilligen Förderung dieser wichtigen Einrichtung bekannt und vor zwei Jahren den Zuschuss von 50.000 Euro auf 60.000 Euro erhöht hat“. Weitere Mittel erhält das Frauenhaus unter anderem vom Freistaat Thüringen und der Stadt Gotha. „Diese beiden Körperschaften und der Landkreis Gotha sind für uns die elementaren Säulen der Finanzierung. Aber auch verschiedene kreisangehörige Kommunen leisten

einen freiwilligen Beitrag, um unsere Arbeit zu unterstützen“, ergänzt Leiterin Anja Wild.

30 Frauen und 20 Kinder fanden allein im Jahr 2022 Zuflucht im Frauenhaus, weil sie Opfer häuslicher Gewalt wurden. Gewalt hat dabei viele Gesichter. Sie kann auch Bedrohung, permanente Bevormundung und Kontrolle, Demütigung, Nötigung, Verbote, Einsperren sowie seelische Verletzung sein. Frauen können sich im akuten Notfall, auch mit ihren Kindern, zu jeder Tag- und Nachtzeit an das Frauenhaus wenden und bekommen dort sofort Hilfe. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1720 Übernachtungen registriert. Die Mitarbeiterinnen haben darüber hinaus 1874 Beratungen mit Bewohnerinnen durchgeführt. Dazu kamen 647 ambulante Beratungen für 247 Klientinnen.

Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 03621 40 32 09 sowie im Notfall unter 0171 17 21 441 erreichbar. Persönliche Beratungen für Frauen bieten die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses immer dienstags von 14 bis 16 Uhr im AWO-Club „Galletti“ (Gotha, Judenstraße 44) an. Informationen gibt es auch unter frauenhaus-gotha.de.

Sprechstunde: Am Freitag, 17. März, bietet Landrat Onno Eckert die nächste Bürgersprechstunde im Landratsamt an. Bürger, die mit dem Landrat ins Gespräch kommen wollen, können dies von 13 bis 14.30 Uhr im Raum 208 des Landratsamtes. Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03621 214287 oder i.daniel@kreis-gth.de wird gebeten.

Wertstoffhöfe: Die Wertstoffhöfe im Landkreis bleiben am Ostersonntag, den 8. April, geschlossen und öffnen wieder planmäßig ab 11. April. Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung, die richtigen Entsorgungswege sowie zur Gebührenerhebung sind die Mitarbeiter:innen des Kommunalen Abfallservice telefonisch unter 036253 311 29 oder per E-Mail an info@abfallservice-gotha.de erreichbar.

Neuer Kontakt: Die Kreismusikschule „Louis Spohr“ ist ab sofort unter der Telefonnummer 03621 214 708 sowie der E-Mail kms@kreis-gth.de erreichbar.

Ausstellung: Bis zum 9. April wird in der GuthsMuths-Gedächtnishalle in Schnepfenthal eine Ausstellung gezeigt, die an das Wirken des Gothaer Künstlers Rüdiger Wilfroth erinnert. In der Ausstellung geben neben den Zeichnungen und Skizzen ausgewählte Skulpturen und Fotografien Einblicke in das Leben des Künstlers und in seine Kunst, bei der seine Vorliebe zu Holz und Stein als Material dominant ist. Sie kann dienstags von 10 bis 13 Uhr sowie mittwochs und sonntags von 13 bis 16 Uhr besucht werden.



Bekanntmachung

Die 24. Sitzung des Kreistages Gotha der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am 22.03.2023 in der Aula des Staatlichen Gymnasiums Arnoldischule Gotha, Eisenacher Str. 5, 99867 Gotha statt. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 01.02.2023
3. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
4. Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes, Vorlage: 05/2023
5. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza einschl. 1. Änderung, Vorlage: 24/2022
6. Flurbereinigungsverfahren Schmira - Änderung der Gemarkungs- und Kreisgrenzen, Vorlage: 04/2023
7. Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Struktur der Verwaltungsgebäude, Vorlage: 02/2023
8. Jahresrechnung 2021 - Feststellung, Vorlage: 51/2022
9. Jahresrechnung 2021 - Entlastung, Vorlage: 52/2022
10. Erklärung des Gothaer Kreistages, Vorlage: A 06/2023, Antrag der AfD-Fraktion
11. Schaffung der Stelle eines/r Kreisheimatpflegers/in, Vorlage: A 07/2023, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
12. Erstellung eines Museumsentwicklungskonzeptes für den Landkreis Gotha, Vorlage: A 08/2023, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 08.03.2023

Bekanntmachung

Die 35. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am 20.03.2023 im Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha, Raum Gotha (R247) statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023
2. Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes, Vorlage: 05/2023
3. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza einschließlich 1. Änderung, Vorlage: 24/2022
4. Flurbereinigungsverfahren Schmira - Änderung der Gemarkungs- und Kreisgrenzen, Vorlage: 04/2023
5. Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Struktur der Verwaltungsgebäude, Vorlage: 02/2023
6. Informationen
- 6.1. -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha IV/2022
7. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 22.03.2023
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 08.03.2023

Bekanntmachung

der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen des Kreisausschusses

Die Anlagen zu den nachstehenden Beschlüssen können während der üblichen Sprechzeiten im Büro des Landrates eingesehen werden.

Kreisausschuss am 30.01.2023

Beschluss Nr. KA 01-2023

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen des Kreisausschusses vom 14.11.2022 sowie vom 05.12.2022

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 14.11.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.
- 002 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 05.12.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 03.02.2023

Bekanntmachung

der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Kreisausschusses nach Aufhebung des Nichtöffentlichkeitscharakters

Die Anlagen zu den nachstehenden Beschlüssen können während der üblichen Sprechzeiten im Büro des Landrates eingesehen werden.

Kreisausschuss am 05.09.2022

Beschluss Nr. KA 25-2022 NÖ

Vorlagen-Nr. KA 11-2022 NÖ

Auftragserweiterung zur Lieferung von zwei Rüstwagen [RW] für die Stützpunktfeuerwehren Waltershausen und Neudietendorf

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Auftragserweiterung für die Lieferung von zwei Rüstwagen [RW] wird an das SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM DES INNERN [SMI], Referat 41 | Grundsatz, Technik, Förderung, Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden mit einer Auftrags-summe von 1.326.500,00 EUR erteilt.
- 002 Dieser Beschluss ist nach erfolgter Auftragserweiterung bekannt zu machen.

Kreisausschuss am 14.11.2022

Beschluss Nr. KA 34-2022 NÖ

Vorlagen-Nr. KA 23-2022 NÖ

Erteilung des Zuschlags zur Bewachung der Notunterkunft Sundhausen

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Bewachung der Notunterkunft Sundhausen wird an folgenden Bieter vergeben: Secoserv GmbH, Keilbergring 10, 08289 Schneeberg
- 002 Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, wurden nach § 134 GWB über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses elektronisch in Textform informiert. Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat, den Zuschlag an den im Punkt 001 genannten Bieter zu erteilen und die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen.
- 003 Dieser Beschluss ist nach erfolgter Zuschlagserteilung bekannt zu machen.

Beschluss Nr. KA 35-2022 NÖ
Vorlagen-Nr. KA 24-2022 NÖ
Erteilung des Zuschlags zur Bewachung der Notunterkünfte Sporthallen

- Der Kreisausschuss beschließt:
- 001 Die Bewachung der Notunterkünfte Sporthallen wird an folgenden Bieter vergeben: Sekuris Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Hauptstraße 28, 15806 Zossen
- 002 Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, wurden nach § 134 GWB über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses elektronisch in Textform informiert. Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat, den Zuschlag an den im Punkt 001 genannten Bieter zu erteilen und die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen.
- 003 Dieser Beschluss ist nach erfolgter Zuschlagserteilung bekannt zu machen.

Kreisausschuss am 05.12.2022
Beschluss Nr. KA 45-2022 NÖ
Vorlagen-Nr. KA 27-2022 NÖ
Vergabe von Bauleistungen für Neubau Schulsporthalle Hörselgau (1 ÜE), Waltershäuser Straße 18, 99880 Hörsel OT Hörselgau, Los 2: Gründung / Rohbau

- Der Kreisausschuss beschließt:
- 001 Der Zuschlag für die Durchführung der Bauleistungen des Los 2 Gründung / Rohbau am Bauvorhaben Neubau Schulsporthalle Hörselgau (1 ÜE), wird der Firma Universal Bau GmbH, Felchtaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen mit einer Angebotssumme von 889.107,79 € erteilt.
- 002 Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat, den Auftrag an den im Punkt 001 genannten Bieter unter Beachtung der Zuschlags- und Bindefrist zu erteilen und die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen.
- 003 Dieser Beschluss ist nach erfolgter Zuschlagserteilung bekannt zu machen.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 18.01.2023

Gewässerschau
der Unteren Wasserbehörde des
Landkreises Gotha und die Verbandsschau
des Gewässerunterhaltungsverbandes Gera/
Apfelstädt/Obere Ilm, Obere Unstrut/Notter
und Gera/Gramme im Frühjahr 2023

Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Gotha führt die Gewässerschau laut § 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74) in der aktuell gültigen Fassung im Frühjahr 2023 durch. Sie wird verbunden mit der jährlichen Verbandsschau der Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) Gera/Apfelstädt/Obere Ilm, Obere Unstrut/Notter und Gera/Gramme in Verbindung mit § 44 und 45 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände - Wasserverbandsgesetz - WVVG).

Die Gewässerschau der Unteren Wasserbehörde und die Verbandsschau des GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm, GUV Obere Unstrut/Notter und GUV Gera/Gramme an Gewässern II. Ordnung wird gemeinsam durchgeführt.

Zu diesem Zweck wird laut § 74 Abs. 4 ThürWG durch die Untere

Wasserbehörde eine Schaukommission für die Gewässer zweiter Ordnung gebildet.

Als Schaubbeauftragte des GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm wurden Frau Schellhardt und Herr Langbein, des GUV Obere Unstrut/Notter Herr Müller und Herr Goldmann und des GUV Gera/Gramme Frau Albrecht und Frau Ballin benannt.

Für die Gewässer- bzw. Verbandsschau im Frühjahr 2023 sind folgende Fließgewässer vorgesehen:

Datum	Gewässer	Gemarkung	Treffpunkt	Beginn
29.03.	Ringhofer Graben, Hesseröder Graben, Brunnquellgraben, beide Arme Schildgraben	Mühlberg	Einfahrt Caravan-/Campingplatz Ringhofen/ Mühlberg	10 Uhr
30.03.	Saugraben, Spring, Ochsengraben, Schnepfenthalgraben	Mühlberg	Springquelle in der Straße "Am Spring" Mühlberg	10 Uhr
18.04.	Grenzgraben	Döllstädt, Großfahner	Wegabzweigung Döllstädt Flur 2, Flurst. 375/9 u. 374	10 Uhr
19.04.	Heilig-Kreuz-Graben, Neusis, Lachgraben	Mühlberg, Wandersleben	Einfahrt Fußballplatz Mühlberg	10 Uhr
20.04.	Herzbach, Brombach	Illeben, Gräfontonna	Illeben Abzweigung Langensalzaer Str./Am Bach, Gräfontonna Flur 7 Flst. 76; 44	10 Uhr
24.04.	Wallbach, Graben westlich des Wallbachs	Ingersleben	Betriebsweg A 71 Richtg. Schweinfurt westl. Parkplatz	10 Uhr
27.04.	Wonne (nördlich von OT Nauendorf durch gemeinsames Gewerbegebiet)	Nauendorf, Ohrdruf	Regenüberlaufbecken (RÜB) Nauendorf	10 Uhr
03.05.	Weißbach, Kuppelsborn	Bienstädt	Obertor 1 in Bienstädt	9 Uhr

Bei Durchführung der Gewässer- bzw. Verbandsschau der Gewässer II. Ordnung entsteht die Notwendigkeit in den Ortslagen Mühlberg, Wandersleben, Apfelstädt und Bienstädt Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubbeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist gesetzlich geregelt und begründet sich in § 101 Abs. 1 WHG

Durch die öffentliche Bekanntgabe über Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 ThürWG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartner/in für die Gewässerschau bei der Unteren Wasserbehörde Gotha ist Herr Roth (Tel. 03621 214161) sowie für die Verbandsschau des GUV Gera/Apfelstädt/Obere Ilm Frau Schellhardt (Tel. 03628 9323612), GUV Obere Unstrut/Notter Herr Müller (Tel. 03601 8571780) und GUV Gera/Gramme Frau Albrecht (Tel. 0361 6551882).

gez. i. V. Niebur
Eckert
Landrat

Gotha, 08.03.2023

– Ende des amtlichen Teils –



Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 670 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde. Auf unserer Internetseite www.landkreis-gotha.de/karriere finden Sie alle näheren Informationen zu unseren Stellenausschreibungen.

Das Landratsamt sucht:

„Mitarbeiter Wohngeldbearbeitung/ Teilhabe“ (m/w/d) im Sozialamt

zur alsbaldigen befristeten Besetzung.

„Kreiswegewart“ (m/w/d) im Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30.03.2023.

„Mitarbeiter Abwasserbeseitigung/ -behandlung, Kleinkläranlagen“ (m/w/d) im Umweltamt

zur alsbaldigen befristeten Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30.03.2023.

„Disponent Brand-/Katastrophenschutz“ (m/w/d) im Amt Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

„Mitarbeiter Kreisarchiv“ (m/w/d) im Inneren Service/Verwaltungsmodernisierung im Sachgebiet Kreisarchiv/Registratur

zur alsbaldigen befristeten Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 13.04.2023.

„Disponent Rettungsdienst“ (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungs- dienst; Sachgebiet Zentrale Leitstelle

zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30.03.2023.

„Mitarbeiter Feuerlöschwesen/abwehren- der Brandschutz“ (m/w/d) im Amt Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

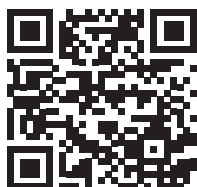
zur alsbaldigen Besetzung.

„Bundesfreiwilligendienstleistende“ (m/w/d) in den Regionalen Förderzentren „Lucas- Cranach-Schule“ und „Regenbogenschule“

für das Schuljahr 2023/2024.

gez. Eckert
Landrat

Hier geht es zu
unserer Karriere-Seite:



Ihr Ansprechpartner:
Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko
Leiter Personalamt
18.-März-Straße 50

99867 Gotha
Telefon: 03621 214-157
Telefax: 03621 214-617
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden sucht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektroniker oder Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) mit elektrotechnischer Qualifikation

Der Einsatz erfolgt mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden. Die Teilnahme an der Rufbereitschaft des Zweckverbandes ist erforderlich. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Fachkraft für Wasserversorgungstechnik mit elektrotechnischer Qualifikation ist zuständig für die Betreuung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen im Meisterbereich Waltershausen mit Schwerpunkt in der Elektro- und Steuertechnik entsprechend den gesetzlichen und technischen Anforderungen.

Die vollständige Stellenausschreibung sowie den Hinweis auf die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden <https://www.wazv-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Zeitpunkt des frühestmöglichen Eintritts etc.) sind **bis zum 05.04.2023** an die Werkleitung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, z. Hd. Herrn Christian Ludwig, Kindleber Straße 188, 99867 Gotha zu richten.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nur Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzrechtlich vernichten.

gez. Christian Ludwig

Werkleiter

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden sucht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden. Die Teilnahme an der Rufbereitschaft des Zweckverbandes ist erforderlich. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ist zuständig für die Betreuung und Instandhaltung der Trinkwasseranlagen im Meisterbereich Gotha entsprechend den gesetzlichen und technischen Anforderungen.

Die vollständige Stellenausschreibung sowie den Hinweis auf die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden <https://www.wazv-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Zeitpunkt des frühestmöglichen Eintritts etc.) sind **bis zum 05.04.2023** an die Werkleitung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, z. Hd. Herrn Christian Ludwig, Kindleber Straße 188, 99867 Gotha zu richten.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nur Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzrechtlich vernichten.

gez. Christian Ludwig

Werkleiter

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Gewässerunterhaltungsverband Gera/Gramme

Stellenausschreibung

Beim Gewässerunterhaltungsverband Gera/Gramme mit Sitz in Erfurt ist **ab sofort** eine unbefristete Stelle als

Verbandsingenieur (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

zu besetzen.

Das Entgelt richtet sich nach den Regelungen des TVöD/VKA. Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.guv-gera-gramme.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Sommer telefonisch: 0361/655-1885.

Impressum: Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Onno Eckert | **Redaktion:** Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214400, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Fotos:** K. Pawlow, LRA | **Gesamtproduktion:** MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621/211900, E-Mail verlag@oscar-am-freitag.de | **Vertrieb:** MSB VVW GmbH & Co. KG, Werbeverteilung Blitz, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621/21190-10 | **Druck:** ORD Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung). **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 31.03.2022.**

| Ein voller Saal "Drei Rosen" am 8. März in Neudietendorf. Rund 100 Frauen haben hier zusammen den Frauentag gefeiert - mit Kaffee, Kuchen, netten Gesprächen und Improvisationstheater. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Frauenzentrum des Krügervereins. "Veranstaltungen wie diese sind ein Zeichen der Wertschätzung der Frauen in unserer Region und darüber hinaus", sagt Landrat Onno Eckert, der leider krankheitsbedingt nicht in Neudietendorf sein konnte. Vertreten hat ihn der Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes, Dr. Manfredo Koessl. Dieser hatte neben Grüßen des Landrates auch eine Zuwendung dabei. Auch für die rund 450 Mitarbeiterinnen des Landratsamtes gab es eine kleine Überraschung: Blumengrüße und eine Videobotschaft des Landrates.



Vollsperrung der K27

Emleben/Uelleben | Ab dem 13. März wird die K27 zwischen Emleben und Uelleben saniert und dafür bis Dezember voll gesperrt.

Konkret werden hier zwei eigenständige Baumaßnahmen umgesetzt. Zum einen stehen die Sanierung bzw. der Ausbau der Ortsdurchfahrt Emleben inklusive der Erneuerung von Gehwegen, der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgungsmedien im Fokus. Zum anderen wird

Strecke Emleben-Uelleben saniert. Dabei werden auch Kanalleitungen verlegt und eine Trinkwasserleitung partiell erneuert. Die Umleitung erfolgt großflächig über die B247 (Gotha-Schwabhausen).

Die Gesamtkosten der innerörtlichen Maßnahme belaufen sich auf 1.420.000 Euro zuzüglich der Planung und Bauleitung. Auf den Landkreis entfallen zur Erneuerung der Fahrbahn 203.000 Euro, ebenfalls zuzüglich der Kosten für Planung/Bauleitung. Was die Bau-

maßnahmen zwischen Emleben und Uelleben betrifft, ist mit Gesamtkosten von 1.580.000 Euro zuzüglich Planung/Bauleitung zu rechnen. Der Landkreis übernimmt für die Erneuerung der Fahrbahn 1.010.000 Euro. Dieser Teil der Straßenbaumaßnahme des Landkreises Gotha wird mit Mitteln des Freistaates Thüringen gemäß der Richtlinie "Kommunale Verkehrsinfrastruktur" gefördert.

Mehr Informationen zu den Baustellen gibt es unter www.landkreis-gotha.de/aktuelles/news.

Deutlich mehr Wohngeldanträge im Sozialamt

Gotha | Seit Januar greift deutschlandweit eine neue Wohngeldreform. Diese bringt nicht nur eine Erhöhung der Leistung mit sich, sondern führt auch dazu, dass nun deutlich mehr Menschen Anspruch darauf haben.

Das spüren auch die Mitarbeitenden des Sozialamtes des Landkreises Gotha. „Das Antragsaufkommen ist immens gestiegen“, sagt Amtsleiterin Peggy Hirsch und fügt hinzu: „Bereits im Januar 2023 konnten wir feststellen, dass sich die Antragsmenge im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen fast vervierfacht hat. Waren es im Januar 2021 monatlich noch 70 Anträge und im Jahr darauf 96, ist die Zahl dieses Jahr auf 272 angestiegen.“ Insbesondere Rentner:innen,

Alleinerziehende und kinderreiche Familien beantragen derzeit Wohngeldleistungen.

Die hohe Antragsmenge ist nicht nur für das Personal im Sozialamt eine große Herausforderung. Auch die Antragsteller:innen müssen sich derzeit leider gedulden. Während die Antragsbearbeitung in der Vergangenheit in der Regel zwischen sechs bis acht Wochen betrug, zeigen Berechnungen des Sozialamtes, dass Bürger:innen nun mindestens fünf Monate darauf warten müssen. Das Sozialamt bittet betroffene Bürger:innen um Verständnis und weist darauf hin, dass die Leistungen nach Bewilligung rückwirkend ausgezahlt werden. „Um die Verfahren zu beschleunigen und die Mitarbeitenden in der

Wohngeldstelle zu entlasten, haben wir bereits neue Stellen ausgeschrieben. Die Bewerbungsgespräche werden zeitnah starten. Bewerbungen können aber auch weiterhin eingereicht werden“, ergänzt Landrat Onno Eckert. Mehr Informationen gibt es unter www.landkreis-gotha.de/karriere.

Auch der Beratungsbedarf seitens der Bürger:innen hat sich seit der Wohngeldreform deutlich erhöht. Um Prozesse zu optimieren, erfolgen persönliche Beratungen nur nach vorheriger Terminabstimmung. Die Sachbearbeiter:innen stehen außerdem von Montag bis Freitag zur telefonischen Beratung zur Verfügung.



| Zum Wunschausbildungsplatz beim Speed-Dating? 54 Unternehmen und Institutionen aus unserer Region haben sich Anfang des Monats bei rund 400 Schüler:innen in 10-minütigen „Dates“ in der Stadthalle Gotha vorgestellt. Organisiert wurde das 2. Azubi-Speed-Dating vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Gotha, der Wirtschaftsförderung der Stadt Gotha und dem Regionalmanagement Thüringer Bogen.

Jugendschöff:innen gesucht

Gotha | Vorschläge für künftige Jugendschöff:innen, die ab 2024 am Amtsgericht Gotha gemeinsam mit einem/einer hauptamtlichen Richter:in über Verfehlungen von Jugendlichen und Heranwachsenden entscheiden, nimmt ab sofort das Jugendamt des Landkreises Gotha entgegen.

Das Jugendschöffengericht befasst sich überwiegend mit Fällen, in denen mit der Verhängung einer Jugendstrafe zu rechnen ist. Die Schöff:innen arbeiten in den Verfahren als ehrenamtliche Richter:innen mit, sie bewerten die Tat und befinden gemeinsam mit dem/der hauptamtlichen Richter:in über das Strafmaß. Diese Aufgabe setzt in hohem Maße Unparteilichkeit und Reife des Urteils voraus. Pädagogische Erfahrungen sind ebenfalls vorteilhaft, allerdings nicht Bedingung. Dagegen müssen künftige Jugendschöff:innen das 25. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter sein als 70 Jahre. Weiterhin schließt das Gerichtsverfassungsgesetz Personen mit Vorstrafen oder schwebenden Ermittlungsverfahren von dieser Tätigkeit aus. Wer per gerichtlicher Anordnung nicht über sein Vermögen verfügen kann, kommt ebenfalls nicht in Frage. Richter:innen

und Beamt:innen der Staatsanwaltschaft, Notar:innen und Rechtsanwält:innen, Vollstreckungsbeamt:innen, Polizeivollzugsbeamt:innen sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer:innen können diese Funktion ebenfalls nicht ausüben. Personen, die schon mal Jugendschöff:innen waren, dürfen erneut vorgeschlagen werden. Der Arbeitgeber muss die Schöff:innen für die Verhandlungstage freistellen; der Ausfall wird allerdings erstattet. Die Schöff:innen selbst erhalten eine Aufwandsentschädigung, die das Fahrt- und Sitzungsgeld beinhaltet.

Die Vorschläge zum Jugendschöff:innenamt kann jedermann, egal ob Einzelperson, Verein, Organisation oder Fraktion, bis zum 11. April 2023 beim Jugendamt des Landkreises Gotha, Humboldtstraße 18 in Gotha, oder digital bei jugend@kreis-gth.de einreichen. Dort sind auch die Bewerbungsformulare erhältlich. Aus den Vorschlägen wird eine Liste erarbeitet, die schließlich vom Jugendhilfeausschuss und vom Kreistag beschlossen werden muss. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Jugendamtsmitarbeiter Sven Zeilmann-Kerber unter der Telefonnummer 03621 214 333 zur Verfügung.

Der Skat kehrt nach Gotha zurück

Gotha | Man kann es kaum glauben: Deutschlandweit soll es mit geschätzten 20 Millionen Skatspielern mehr Skatspieler als Fußballspieler geben!

„Kein Spiel ist so geistreich und feinsinnig wie gerade der Skat“, schrieb der Altmeister des Skats, Arthur Schubert, in seinem 1922 erschienenen Lehrbuch „Die Kunst des Skatspiels“.

Auch Gotha hatte eine Tradition im Skatspielen. Der Skatklub Gotha richtete schon Skatturniere jeweils am Karfreitag in der damaligen Gaststätte „Zur Freundschaft“ in Gotha aus. Mit über 100 Skatspielern und einem Startgeld von 50 Mark wurden Gewinne über 1000 Mark für den ersten Preis vergeben. Eine Gothaer Skatlegende und Organisator war

Walter Weiz vom Skatklub Gotha. Später wurde dann das Gothaer Skatturnier in das Programm des Gothardusfestes aufgenommen. Die Orangerie Freunde möchten den traditionellen Skat in Gotha wieder aufleben lassen.

Am 14. Mai wird ab 9.30 Uhr das 1. ORA-Skatturnier im Orangeriehaus der Gothaer Orangerie ausgetragen. Für die zwei Serien zu 48 Spielen wird ein Startgeld von 20 Euro erhoben. Ein Viertel der Skatspieler kann sich auf einen Geldpreis freuen. Weitere Sachpreise werden durch die Orangerie Freunde vergeben. Für Getränke und kleine Speisen wird gesorgt. Startkarten gibt es nur im Bürgerbüro HEYLive, Gotha, Hauptmarkt 36.

R. Bechmann

Medienmentor:innen für ältere Menschen

Gotha | Sie sind technikaffin und kennen sich mit Medien aus? Dann werden Sie Medienmentor:in und unterstützen Sie ältere Menschen bei der Nutzung von Smartphones, Laptops und anderen Medien.

Mehr Informationen erhalten Sie am 19. April von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr bei einer Einführungsveranstaltung in den

Räumen der Kreisvolkshochschule Gotha in der Waltershäuser Straße 136. Für diese können Sie sich online auf der Homepage der Kreisvolkshochschule unter www.kvhs-gotha.de anmelden oder auch telefonisch unter der 03621 214 602. Organisatorisch wird das Format „Medienmentor:innen für Senior:innen“ durch das Landratsamt Gotha, die Kreisvolkshochschule Gotha und den Mit Medien e.V. umgesetzt.

Frühjahrssemester



In diesen Kursen gibt es noch freie Plätze:

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Fachbereichsleitung: Uwe Schmidt

(03621 214-604) / u.schmidt@kreis-gth.de

Einkommenssteuererklärung

verständlich gemacht

ab 23.03.2023, Do, 18:00 – 20:30 Uhr

Kultur – Gestalten

Fachbereichsleitung: Uwe Schmidt

(03621 214-604) / u.schmidt@kreis-gth.de

Die altdeutsche Handschrift – Sütterlinschrift

Einführungskurs

am 24.03. und 25.03.2023

Fr, 17:00 – 20:15 Uhr und Sa, 9:00 – 15:30 Uhr

Der klingende Stock Australiens – Didgeridoo

Baukurs am 25.03.2023, 10:00 – 15:00 Uhr

Spielkurs am 25.03.2023, 16:00 – 18:15 Uhr

(Klang, Entspannung und Antischnarchtraining)

Gesundheitsbildung

Fachbereichsleitung: Heike Strumpf

(03621 214-609) / h.strumpf@kreis-gth.de

Fit und gesund

ab Mittwoch, 22.03.2023, 18:30 – 20:00 Uhr

VHS-Sprachenland

Fachbereichsleitung: Heike Strumpf

(03621 214-609) / h.strumpf@kreis-gth.de

Spanisch A1.1 für Einsteiger*innen

ab Dienstag, 28.03.2023, 18:30 – 20:00 Uhr

Einzelveranstaltungen im März

Wir bitten um verbindliche

Voranmeldung! (03621 214-603)

Fleischkonsum und seine globalen Folgen

18.03.2023, 9:00 – 14:15 Uhr

Fantastisches Erzählen in der Spätromantik: E.T.A. Hoffmann (Vortrag)

Goethe-Gesellschaft)

28.03.2023, 19:00 Uhr

Kräuter-Workshop: die „grüne Reiseapotheke“

30.03.2023, 18:30 Uhr

Weitere Kurse und Veranstaltungen können Sie dem aktuellen Programmangebot entnehmen oder Sie rufen uns an.

Ihr VHS-Team

Waltershäuser Str. 136, 99867 Gotha

Tel.: 03621 214-603

E-Mail: vhs@kreis-gth.de

Internet: www.kvhs-gotha.de (vollständiges Programm und online-Anmeldung)

Zwei neue Hallen für den Katastrophenschutz

Gute Bedingungen für den Sanitäts- und den Betreuungszug geschaffen



Die angemieteten Hallen bieten nicht nur Platz für die verschiedenen Gerätschaften der beiden Züge, sondern sorgen auch dafür, dass die ehrenamtlichen Einsatzkräfte gute Bedingungen vorfinden.



In seinem Grußwort dankte Landrat Onno Eckert allen Einsatzkräften für ihr ehrenamtliches Engagement.

Gotha | Zur feierlichen Einweihung waren die neuen Hallen für den Sanitäts- und den Betreuungszug so gut wie leer, um ausreichend Platz für die vielen Gäste und Einsatzkräfte zu schaffen.

Normalerweise aber ist in ihnen alles zu finden, was diese beiden Katastrophenschutzzüge des Landkreises im Ernstfall benötigen: Fahrzeuge und Gerätschaften.



Auch das Lager des Katastrophenschutzes hat seinen Platz in den neuen Hallen gefunden.

„Die neuen Hallen, die wir als Landkreis angemietet haben, sind eine Bereicherung“, erklärte Landrat Onno Eckert zur feierlichen Übergabe der Gebäude an die Einheiten am 1. März.

Neu ist nun, dass die beiden Züge Fahrzeuge, Geräte und weitere

Materialien zentral an einem Ort lagern können. Zuvor waren diese im Landkreis verstreut bzw. in einer Halle gelagert, die in die Jahre gekommen war und modernen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. „Das Vorhalten einer Halle für Katastrophenschutz-Fahrzeuge ist das eine. Das andere sind die ehrenamtlichen Kräfte, die diese Fahrzeuge im Ernstfall besetzen. Sie sind keine Maschinen, die man irgendwo in eine Halle stellt. Für sie müssen Arbeitsbedingungen geschaffen werden, die dazu beitragen, dass sie gerne zum Standort kommen. Das ist uns mit den beiden neuen Hallen sicher gelungen“, ergänzte der Landrat.

Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind in den jeweils über 500 m² großen Hallen Sanitäreinrichtungen mit Duschen, Umkleidekabinen, Büros und auch Aufenthaltsräumen geschaffen worden. In einer der Hallen hat sich bereits der Sanitätszug, betrieben durch die Rettungsambulanz Gotha GmbH, eingerichtet – in der anderen sind Fahrzeuge und Geräte des Betreuungszuges, betrieben durch den DRK Gotha Kreisverband Gotha e.V., zu finden. Darüber hinaus hat jetzt auch das Katastrophenschutzlager des Landkreises einen festen Platz in einer der Hallen. Zentral an einem Ort

kann nun alles gelagert werden, was für den Ernstfall wichtig ist: Sandsäcke, Waldbrandausrüstung, Hochwasserpumpen, Rettungsringe, Decken und usw. Auch um den Ernstfall zu proben, bietet der neue Standort beste Bedingungen. So ist auf einer Freifläche zwischen den Hallen Platz für Zelte und Fahrzeuge.

Schon im Sommer vergangenen Jahres waren die Umzüge der beiden Einheiten



Einsatzkräfte beider Einheiten waren zahlreich erschienen, um ihr neues Domizil in Augenschein zu nehmen.

und des Katastrophenschutzlagers gestartet. Seit Anfang dieses Jahres sind diese abgeschlossen. Vor Ort bedankte sich Landrat Onno Eckert bei den vielen Helfer:innen und den Einsatzkräften der verschiedenen Katastrophenschutz-einheiten für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Auch Thüringens Innenminister Georg Maier hat an der feierlichen Einweihung der neuen Hallen teilgenommen. In einem Grußwort bedankte er sich bei den ehrenamtlichen Kräften und betonte die Wichtigkeit des Bevölkerungsschutzes. Gemeinsam mit Landrat Onno Eckert hat er im Anschluss 20 neue Führungskräfte der Katastrophenschutz-einheiten des Landkreises ernannt.



Innenminister Georg Maier (l.) und Landrat Onno Eckert beriefen Andreas Ortlepp (2.v.l.) als stellv. Verbandsführer und Sebastian Went (2.v.r.) als Verbandsführer.